

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 14

Artikel: Beim Gerätebau sorgt der Dreipunktkuppler für bequeme und sichere Einmannarbeit : Viele Hersteller rüsten ihre Traktoren bereits mit der WKS-Kupplungshilfe aus - Berufsgenossenschaft beurteilt den Dreipunktkuppler positiv

Autor: Schiffer, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Geräteanbau sorgt der Dreipunktkuppler für bequeme und sichere Einmannarbeit

Viele Hersteller rüsten ihre Traktoren bereits mit der WKS-Kupplungshilfe aus – Berufsgenossenschaft beurteilt den Dreipunktkuppler positiv.

Steigende Zugkraft der Traktoren und wachsende Flächenleistung der Anbaugeräte haben die Frage nach einem problemlosen Anbau der Geräte in Einmannarbeit verstärkt in den Vordergrund gerückt. Viele Landwirte erleben tagtäglich, wie beschwerlich, manchmal sogar unmöglich und oftmals auch gefährlich es ist, Anbau und Anhängergeräte allein, also ohne fremde Hilfe, an die Dreipunkthydraulik zu kuppeln. Gelöst werden kann dieses Problem nur durch eine gut funktionierende Dreipunktkupplung, die zudem wenig Umbau bei Traktor und Geräten verursacht und vielseitig einzusetzen ist.

Dass die Zeit reif ist für eine solche Kupplungshilfe beim Geräteanbau, hat die praktische Vorführung der WKS-Dreipunktkupplung (Fa. Walterscheid) auf der 54. DLG-Schau in München gezeigt. Hier wurden insgesamt 14 verschiedene Geräte vorgeführt – vom Pflug und Bodenfräse über die Bodenbearbeitungsgeräte und Hochdruckpresse bis zu den Maishäckslern. Diese Geräte konnten stellvertretend für den gesamten Gerätelpark die gute Funktionsfähigkeit

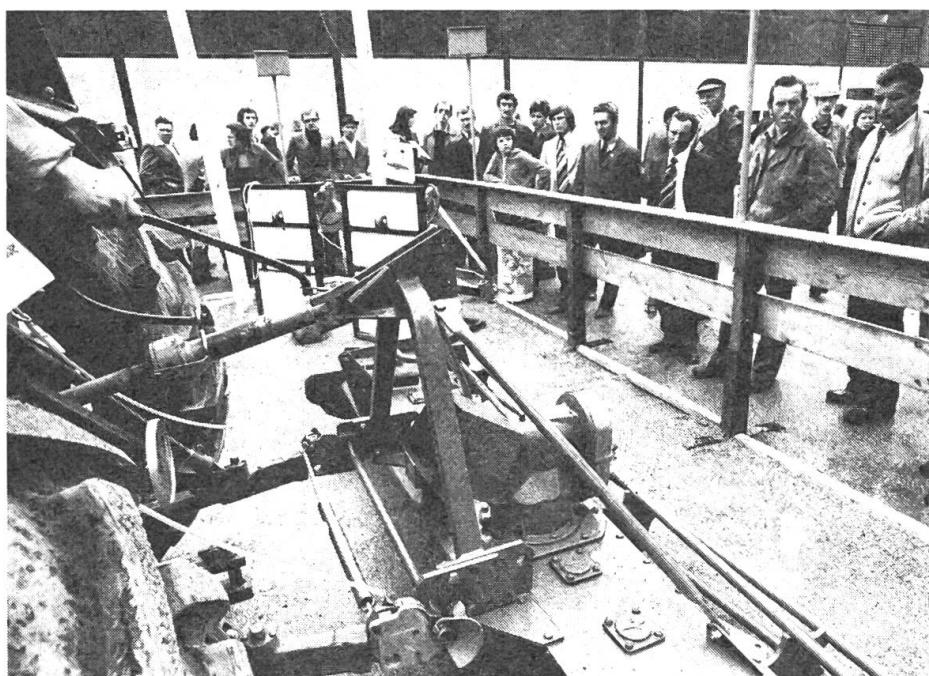
und den problemlosen Einsatz des Dreipunktkupplers demonstrieren.

Die vielen Fachgespräche und Diskussionen auf der als Informationsbörse anerkannten DLG-Schau haben klar erkennen lassen, dass der WKS-Dreipunktkuppler sowohl bei der Erstausrüstung der Traktoren als auch beim nachträglichen Ausrüsten des vorhandenen Traktorparks eine dominierende Rolle einnimmt. Viele Hersteller haben diese Dreipunktkupplung seit 1974 in Versuchen und praktischen Einsätzen auf Herz und Nieren überprüft und auf der 54. DLG-Schau in München ihr modernes Programm damit ausgerüstet.

Auch von Seiten der Berufsgenossenschaft (Versicherungsgesellschaft) wird dieser Dreipunktkuppler begrüßt; er wurde auf deren DLG-Informationsstand als empfehlenswertes Traktorzubehör vorgestellt. Vor allem, weil er einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Arbeitsplatzes – hier des Traktors – leistet. Diese breite Anerkennung, die diese Kupplungshilfe auch auf der DLG-Schau gefunden hat, wird sicher-

Abb. 1:

Interessiert verfolgen die Landwirte auf der 54. DLG-Schau die Vorführung des WKS-Dreipunktkupplers, der hier bei insgesamt 14 Geräten seine gute Funktionsfähigkeit und leichte Bedienung vom Traktorsitz aus bewies. Mit den Fanghaken an den Unterlenkern, die mit einem Distanzhalter im exakten Abstand zueinander gehalten werden, wird das Gerät in jeder Lage angekuppelt; dann braucht der Traktorfahrer vom Fahrersitz aus nur noch den Oberlenker mit Fanghaken anzukuppeln. Ähnlich bequem und ebenfalls im Einmannbetrieb geschieht das Abkuppeln der Anbau- und Anhängergeräte.



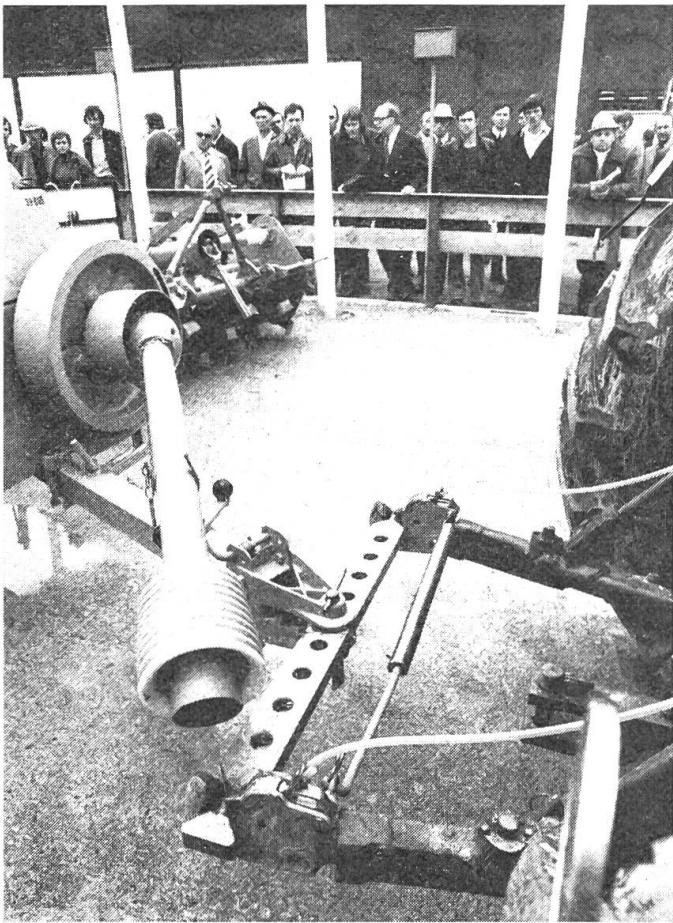


Abb. 2: Auch über die Ackerschiene, die nur geringfügig umgebaut zu werden braucht, können die Anhängegeräte – wie hier die Hochdruck-Ballenpresse – mit der WKS-Dreipunktkupplung in Einmannarbeit vom Traktorsitz aus an- und abgekoppelt werden.

(Fotos: Dr. W. Schiffer)

lich dem bequemen und sicheren Geräteanbau, der auf Dauer gesehen notwendiger denn je werden wird, weiteren Auftrieb geben.

Dr. W. Schiffer

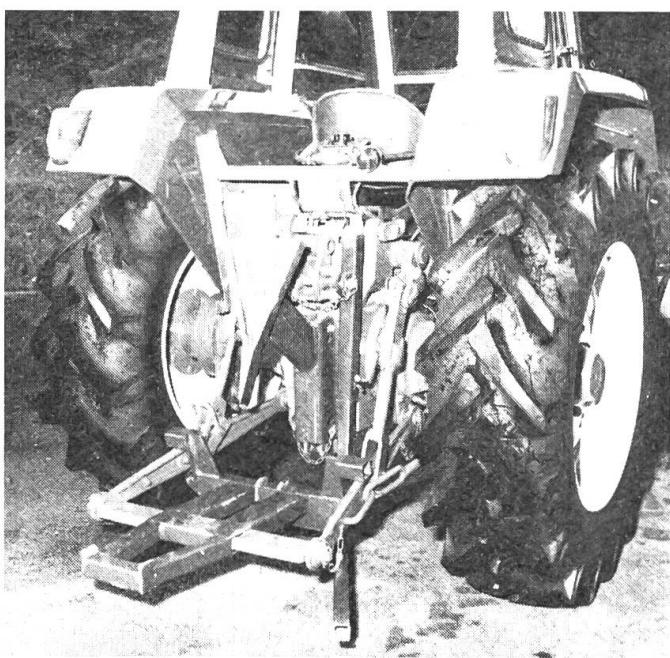
Gutes Licht ist billig

Bei der Beleuchtung von Arbeitsplätzen in Haus und Hof soll man nicht knauserig sein. Denn gutes Licht ist billig. Besonders, wenn man Leuchtstofflampen benutzt. Sie sind zwar in der Anschaffung teurer als Glühlampen, verbrauchen aber ungefähr 60% weniger Strom als diese. Ausserdem ist die mittlere Lebensdauer von Leuchtstofflampen mit 7500 Brennstunden wesentlich höher als diejenige von Glühlampen, die nur 1000 Stunden beträgt.

KTBL

Spaltmax, praktisch und sicher

Hierbei handelt es sich um ein neues Holzspaltgerät, das durch Einfachheit besticht. Es wurde zu den Traktoren Steyr 430 bis 760 entwickelt und lässt sich mit wenigen Handgriffen an die Regelhydraulik dieser Maschinen anbauen. Mit dem Steyr-Spaltmax können einmetrige Holzstücke jeder Holzart zerkleinert werden; die Spaltleistung beträgt dabei 2 bis 3 m³ pro Stunde. Bemerkenswert ist, dass das neue Gerät über keine rotierende Teile verfügt und daher bequem und völlig ungefährlich zu bedienen ist.



«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel.: 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich – Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH – Tel. 01 - 853 1922 - 24.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 1/77 erscheint am 20. Januar 1977

Schluss der Inseratenannahme ist am 6. Januar 1977

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 853 1922 - 24